

Luke Powell. *Afghan Gold*.

~~98,00 €~~ 68,00 €

Photographs 1973-2003. Steidl Verlag, Göttingen 2013. 31 x 42 cm. 224 und 48 S. Fester Einband / Leineneinband im Schuber (Schuber fleckig).- Bei seiner Überlandreise von Europa nach Indien im Herbst 1971 geriet Luke Powell in die Wirren des Bürgerkriegs zwischen Indien und Pakistan, und so entschied er sich, den Winter im benachbarten Afghanistan zu verbringen. Die atemberaubende Schönheit dieses zentralasiatischen Landes mit seinen malerischen Hügeln und Dörfern sowie einer Bevölkerung, die sich zu einem großen Teil selbst versorgt und nachhaltig zu produzieren weiß, faszinierten den jungen Fotografen. Bis 1978 kehrte er jedes Jahr zurück. Anfang 2000 fotografierte er auf Einladung der Taliban in Afghanistan, von Mitte 2000 bis 2003 im Auftrag des Minenräumungsprogramms der Vereinten Nationen.- In betrickend schönen Landschaftsfotografien, die mit ihren zarten blau-grünen Farben an Aquarelle erinnern, zeigt uns *Afghan Gold* das ursprüngliche Afghanistan. Im Textband zum vorliegenden Buch macht sich Powell zum Fürsprecher einer im Grunde friedliebenden Gesellschaft, die sich seit über drei Jahrzehnten im Krieg befindet. Die Aufnahmen und Ereignisse werden in einem ungewöhnlich breiten historischen Kontext präsentiert, der über die Berichterstattung der aktuellen Medien weit hinausgeht.

69534